



Richtig
oder falsch?

4.5 Zimmer Neubau-
Genossenschaftswohnung
für Fr. 1'900.--

Richtig!

Ja zum Viererfeld - 5 Gründe

Als künftige Eigentümerin des Viererfeldes steuert die Stadt die Art des Wohnungsbaus. Mit der Vorgabe von 50% gemeinnützigen Wohnungen ergänzt sie das Wohnraumangebot in der Länggasse und der Stadt mit dringend benötigten zahlbaren Wohnungen für alle Generationen.

Sie haben es in der Hand!

Dank einfacher Raum- und Ausbaustandards wird jede der 500 gemeinnützigen Neubauwohnungen auf dem Viererfeld **deutlich günstiger als die aktuellen Mietangebote in der Länggasse!** Diese lagen für eine 4.5 Zimmerwohnung unter 100m² am 18. Mai 2016 bei Fr. 3'300.-!

Kostenmiete statt Rendite!

Die Miete der gemeinnützigen Wohnungen auf dem Viererfeld wird nur so viel betragen, wie deren Bau und Unterhalt kostet (=Kostenmiete). Auch bei Wohnungswechsel steigen diese Mietpreise nicht. Die **Baukosten werden durch die Anlagekostenlimiten des Bundes limitiert**. Daraus ergeben sich Mietpreise von rund CHF 1'900.-- für eine 4.5 Zimmerwohnung. Das ist nicht billig, aber preisgünstig

Für künftige Generationen!

Die **gemeinnützigen Neubauwohnungen** auf dem Viererfeld **sind die günstigen Wohnungen der Zukunft!** Das beweisen die tausenden in den 1950er und 60er Jahren gebauten

Genossenschaftswohnungen. Dank Spekulationsverzicht zählen sie zu den preiswertesten Mietwohnungen Berns.

Ein Park für alle!

Im Viererfeld entsteht dort, wo heute der Bauer aus Bümpfliz seinen Mais pflanzt, ein **Stadtspark mit Spiel- und Sportflächen für alle** – und auch die Schrebergärten für das urban gardening bleiben erhalten!. Die Schaffung attraktiver Frei- und Begegnungsräume ist ein **Grundanliegen des gemeinnützigen Wohnungsbaus**. Dafür setzen sich die Genossenschaften in der Planung ein.

Wir bieten Hand!

Die Berner **Genossenschaften sind gewillt, bereit und fähig, die 500 Wohnungen zu bauen**. Der Verband Wohnbaugenossenschaften Bern macht der Stadt Bern das Angebot, gemeinsam mit den Behörden die Voraussetzungen für die 500 Wohnungen nach den Grundsätzen des **gemeinwohlorientierten, gemeinnützigen und preisgünstigen** Wohnens zu entwickeln.

Immer mehr Menschen wollen in Bern wohnen, finden aber keine passende Wohnung!

Viele Bernerinnen und Berner werden wegen Sanierungen und Marktmieten aus ihren Wohnungen verdrängt!

Mit den Überbauungen Viererfeld und Mittelfeld kann der Wohnungsnot entgegen getreten werden.

Die Planung ist ein Meilenstein für die Entwicklung und innere Verdichtung der Stadt Bern. In unmittelbarer Nähe zum Zentrum entstehen mehr als 1'000 Wohnungen für rund 3'000 Personen sowie Arbeitsplätze.

Helfen Sie mit die Verdichtung am richtigen Ort mit den richtigen Mitteln zu realisieren - in Zusammenarbeit mit dem gemeinnützigen Wohnungsbau.